

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 13. November 2001

Das Bundesamt für Landwirtschaft

gestützt auf Artikel 15 der Verordnung vom 23. Juni 1999¹ über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Deltamethrine 25 g/l
Formulierungstyp: EC

2. Handelsprodukte

Décis Schweizerische Zulassungsnummer: F-3500
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 77 00204
Vertreiber: AgrEvo France S.A., Les Algorithmes,
Saint-Aubin, F-91197 Gif-sur-Yvette CEDEX

Pearl Schweizerische Zulassungsnummer: F-3501
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 93 00246
Vertreiber: AgrEvo France S.A., Les Algorithmes,
Saint-Aubin, F-91197 Gif-sur-Yvette CEDEX

Decis Schweizerische Zulassungsnummer: I-3500
Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 4426
Vertreiber: Aventis Cropscience Italia,
Piazzale Stefano Türri 5, I-20149 Milano

Delphine Schweizerische Zulassungsnummer: I-3501
Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 10472
Vertreiber: Terranalis, Via Donizetti 2/A, I-44042 Cento

¹ SR 916.161

Deltarocca	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3502 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 9589 Vertreiber: Rocca Frutta, Via Ravenna 1114, I-44040 Ferrara
decis	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3500 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2111/3 Vertreiber: Agria Reisebüro-Handelsgesellschaft m.b.H., Marktplatz 16, A-8081 Heiligenkreuz/Waasen
Decis	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3501 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2111/0 Vertreiber: Aventis Crop Science Austria GmbH, Ignaz-Köck-Strasse 8, A-1210 Wien
Decis	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3502 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2111/1 Vertreiber: Intex, Bernardigasse 1, A-4600 Wels
Delta-Fert	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3503 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2111/4 Vertreiber: Fertimport, Wienerbergstrasse 3, A-1100 Wien
MAC-Deltamethrin	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3504 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2111/2 Vertreiber: MAC GmbH., Sonnenhalde 1, D-88138 Sigmarszell

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schaderreger / Wirkung	Anwendung	Auflagen und Bemerkungen
Obstbau			
Himbeere	Himbeerkäfer	Konzentration: 0.03% Wartefrist: 3 Wochen	1
Gemüsebau			
Allg.	Erdräupen	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	
Gewächshaus: allg.	Gewächshaus-Mottenschildlaus, Kohlmottenschildhaus	Konzentration: 0.1% Wartefrist: 3 Tage	
Bohnen	Maiszünsler	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	
Karotten	Blattläuse (Röhrenläuse), Möhrenblattfloh	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	
Karotten, Sellerie	Möhrenfliege	Aufwandmenge: 1 l/ha Wartefrist: 4 Wochen	2
Kohlarten	Gefleckter Kohltriebrüssler, Kohldrehherzgallmücke, Kohlgallenrüssler	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist 2 Wochen	3
Kohlarten	Kohleule, Weisslinge	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	
Lauch, Zwiebeln	Thripse	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 3 Wochen	
Gewächshaus: Speisepilze	Trauermücken	Konzentration: 0.1% Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Wochen	4
Feldbau			
Eiweisserbsen, Konservenerbsen	Erbsenwickler	Aufwandmenge: 0.3 l/ha	
Getreide	Blattläuse (Röhrenläuse) [Virusvektoren]	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Anwendung: Herbstbehandlung	
Getreide	Gelbe Weizenhalmfliege	Aufwandmenge: 0.3 l/ha	1
Hopfen	Hopfenblattlaus	Konzentration: 0.03% Wartefrist: 3 Wochen	
Kartoffeln	Kartoffelkäfer	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 3 Wochen	1
Mais	Fritfliege	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Wochen	
Raps	Grosser Kohltriebrüssler	Aufwandmenge: 0.3–0.4 l/ha Wartefrist: 6 Wochen Anwendung: nur im Knospenstadium, vor Blüte	1

Allgemeinverfügung Pflanzenschutzmittel

Anwendungsgebiet	Schadereger / Wirkung	Anwendung	Auflagen und Bemerkungen
Raps	Kohlrübenblattwespe, Kohlschotenrüssler, Rapserdfloh, Rapsglanzkäfer Teilwirkung: Kohlschotengallmücke	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Wochen Anwendung: nur im Knospenstadium, vor Blüte	1
Zuckerrübe	Erdraupen	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 6 Wochen	
Zuckerrübe	Rübenerdfloh	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Wochen	
Zierpflanzenbau			
Schnittblumen, Sommerflor, Topf- und Containerpflanzen	Blattfressende Raupen, Erdraupen	Konzentration: 0.05%	5
Schnittblumen, Sommerflor, Topf- und Containerpflanzen	Blattkäfer	Konzentration: 0.1%	5
Schnittblumen, Sommerflor, Topf- und Containerpflanzen	Blattläuse (Rohrenläuse), Gewächshaus-Mottenschildlaus	Konzentration: 0.1%	5, 6, 7
Schnittblumen, Sommerflor, Topf- und Containerpflanzen	Napfschildläuse	Konzentration: 0.1%	5, 7
Schnittblumen, Sommerflor, Topf- und Containerpflanzen	Thripse	Konzentration: 0.05%	5, 6

- 1 Darf nur ausserhalb des Bienenfluges (abends) mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.
- 2 Nur bei schwachem Flug und Befall (gemäss kritischer Fangzahl) alle 10-14 Tage spritzen.
- 3 Reihenbehandlung mit 500 l/ha auf das Herz der Pflanze.
- 4 Aufsprühen oder in der Raumluft vernebeln. Nicht auf Fruchtkörperanlagen oder Fruchtkörper sprühen.
- 5 Nicht auf mehrjährigen Kulturen (Gehölze [Laubbäume, Nadelbäume, Sträucher] und Stauden) einsetzen.
- 6 Nur gegen nichtresistente Stämme geeignet.
- 7 Nicht vernebeln oder verdampfen.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrriechtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Gift- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen bei der Rekurskommission EVD (REKO/EVD), 3202 Frauenkappelen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder diejenige seines Vertreters zu enthalten. Die Beschwerdeschrift ist in zweifacher Ausführung unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen. Die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie sich im Besitz des Beschwerdeführers befinden, sind beizulegen.

11. Dezember 2001

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch